

	<p>Objekt: Deutsche Broschüre über das Wohnungsbauprogramm in der Russischen Föderation, Belarus und der Ukraine, 1994</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1945-1994</p> <p>Inventarnummer: 209867</p>
--	---

Beschreibung

Die abziehenden Soldaten brauchten neue Wohnungen. Die Bundesregierung legte ein Wohnungsbauprogramm in Höhe von über acht Milliarden D-Mark auf. Damit wurden in Russland über 46.000 Wohnungen gebaut. Bei der Masse der abziehenden Soldaten war das zu wenig, und konnte in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht schnell genug realisiert werden. Beide Seiten schoben sich die Verantwortung für Verzögerungen beim Wohnungsbau gegenseitig zu. Für die Verzögerungen in der Bauausführung aber war die russische Seite verantwortlich. Die deutsche Seite hielt sich immer an die finanziellen Vereinbarungen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / gedruckt
Maße: Höhe X Breite: 29,8 x 21,1 ; Umfang: 29,8 x 21,1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1994
	wer	
	wo	
Besessen	wann	Bis 27.09.2013
	wer	Förderverein Garnisonmuseum Wünsdorf e.V.
	wo	Gutenbergstraße 9 (Wünsdorf)

Besessen	wann	Seit 27.09.2013
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gruppe der Sowjetischen Streitkräfte in Deutschland
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Nationale Volksarmee (NVA)
	wo	

Schlagworte

- Abzug der alliierten Truppen aus Deutschland (1990-1994)
- Broschüre
- Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland
- Heimkehr
- Kollaboration
- Militärwesen
- Wehrdienst
- Wohnungsbauprogramm
- Wohnungsmangel

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst (hrsg.) ; Meißner, Christoph, Dr. Jörg Morré (2019): Alltag. Politik. Kampfauftrag. Sowjetische Truppen in Deutschland 1945-1994. Berlin